



Gemeindenachrichten

St. Georgen am Walde

Ausgabe 4/2015

Dezember 2015



Liebe Bürgerinnen und Bürger von St. Georgen am Walde !

Ein bewegtes Jahr 2015 geht in Riesenschritten dem Ende entgegen. Weihnachten und der Jahreswechsel stehen unmittelbar bevor und wir fragen uns, wo denn die Zeit geblieben ist.

Natürlich sind die Gemeinderats- und die Bürgermeisterwahl noch in lebhafter Erinnerung, haben sie doch die politischen Verhältnisse ganz

schön durcheinander gewirbelt. Bürgermeister, Gemeinderat und Ausschüsse haben inzwischen ihre Arbeit aufgenommen. Die Zukunft wird zeigen, inwieweit wir gemeinsam im Sinne Ihres Wählerauftrages unseren Aufgaben zielstrebig und erfolgreich für St. Georgen am Walde nachkommen werden.

Aber auch im Verwaltungsbereich kommen gravierende Herausforderungen auf uns zu, die es zu bewältigen gilt. Mehrere in den nächsten Monaten bevorstehende Veränderungen im Personalstand bedingen strukturelle Anpassungen vornehmlich im Bürgerservice und Rechnungswesen, die wir aber auch als Chance sehen und nutzen müssen.

Wichtige Weichen für das nächste Jahr, beispielsweise die Errichtung eines Zubaus zum Arzthaus oder die Kanalsanierung im Ortsbereich, wurden noch von meinem Vorgänger gestellt. Andere Themen wie etwa Baulandschaffung oder Ausbau der Infrastruktur müssen neu in Angriff genommen werden. Ich mache mir deswegen auch keine Gedanken

darüber, dass wir nicht genug zu tun hätten.

Ich selbst wachse mit jedem Tag mehr und mehr in mein neu übernommenes Amt hinein und kann Sie beruhigen. Ich habe Freude an der Aufgabe und übe das Bürgermeisteramt sehr gerne aus, auch wenn nicht immer alles rosig ist.

Abschließend wünsche ich Ihnen allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie, viel Gesundheit, Glück und Erfolg, aber auch Zufriedenheit für das Neue Jahr 2016 und möge Ihnen möglichst Vieles von dem gelingen, das Sie sich für die Zukunft vorgenommen haben.

Franz Hochstöger, Bürgermeister

- | | | | |
|----|---|----|--|
| 2 | Geburten, Ehrungen | 14 | Fachschule Baumgartenberg, Tag der offenen Tür |
| 2 | Christbäume für Marktplatz und Kirche | 14 | Polytechnische Schule Grein, Tag der offenen Tür |
| 2 | Caritas - Danke für Ihre Spenden | 15 | DSG Union Rückblick |
| 2 | Marktgemeindeamt 24. u. 31. Dezember geschlossen | 16 | Lions Club Perg |
| 3 | Gemeinderat Sitzungs-Beschlüsse | 16 | Was gehört in den Bioabfall |
| 4 | Steuer- und Abgabebesätze 2016 | 16 | Abendgymnasium Linz - Matura kostenlos |
| 6 | Bautätigkeit der Gemeinde | 16 | Das WC ist kein Mistkübel! |
| 8 | Linden grüßt Linden, Golfer- und Jugendtreffen 2015 | 17 | Wahl zur kinder- und jugendfreundlichsten Bibliothek |
| 10 | Bürgerfragestunde | 17 | 4youCard - Jugendkarte |
| 10 | Förderungen der Gemeinde | 17 | Gem2Go - App der Marktgemeinde |
| 10 | Bauverhandlungs- und Beratungstermine | 17 | Highlights Oö. Familienkarte |
| 10 | Blutspendeaktion Ergebnis | 17 | Familienschitage 2016 |
| 11 | Räum- und Streupflicht im Ortsgebiet | 17 | Redaktionsschluss |
| 11 | Zahlungsrückstände bei Gemeindevorschreibungen | 18 | Mühlviertler Alm ist wieder Leader-Region |
| 11 | Mitfahrbörse | 19 | Benefizkonzert ein voller Erfolg! |
| 11 | Fundamt | 19 | Mühlviertler Alm-Kisterl |
| 12 | Gesunde Gemeinde | 19 | Mühlviertler Alm Babysitterbörse |
| 13 | Familienfreundliche Gemeinde | 19 | Radionest Mühlviertler Alm |
| 14 | Verschönerungsverein, Rückblick | 20 | Abfallkalender, Notar-Termine |
| 14 | Goldhaubenfrauen suchen Nachwuchs | | |

Unsere jüngsten Gemeindeglieder

Wir gratulieren allen Eltern zu ihrem Nachwuchs!



Kern Dominik, Linden 21



Temper Sarah, Ober St. Georgen 73



Paireder Yannick Christian, Ebenedt 55



*Da werden Hände sein, die Dich tragen
und Arme, in denen Du sicher bist,
und Menschen die Dir ohne Fragen zeigen,
dass Du willkommen bist!*

Die Goldene Hochzeit feierten



Johanna und Florian Huber, Henndorf 14

Wir gratulieren!



Christbäume für den Markt

Die Christbäume, die heuer den Kirchenplatz und den Marktplatz verschönern, wurden von der Familie Windhager, Markt 19, gespendet.



Die Gemeinde bedankt sich sehr herzlich dafür!

DANKE für Ihre Spenden!



Vielen herzlichen Dank an alle, die mit ihren **Sach- und Geldspenden** der neuen Familie aus Syrien so sehr geholfen haben.

Die Bewohner des Flüchtlingshauses wünschen allen St. Georgenern ein fröhliches, besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr!

Michaela Ebner, DSA
Caritas für Menschen in Not
Flüchtlingshaus St. Georgen am Walde
Greinerstraße 2, 4372 St. Georgen am Walde
☎ (0676) 87762774; (07954) 30172

Öffnungszeiten

Das Marktgemeindeamt ist am 24. und 31. Dezember geschlossen.



Gemeinderatssitzung vom 11. Dezember 2015

1. Der **Prüfungsbericht** des örtlichen Prüfungsausschusses vom 25.11.2015 wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.
2. Die **Geschäftsordnung für Kollegialorgane** wurde einstimmig beschlossen.
3. Der **Nachtragsvoranschlag 2015** wurde einstimmig beschlossen.

Ordentliche Einnahmen	€ 3.381.400,00	Außerordentliche Einnahmen	€ 1.128.300,00
Ordentliche Ausgaben	€ 3.381.400,00	Außerordentliche Ausgaben	€ 1.098.000,00
Ausgleich:	€ 0,00	Abgang:	- € 30.300,00

4. Das Ansuchen um **Förderung der Familienakademie Mühlviertel** für das Eltern-Kind-Zentrum für 2016 fand keine Mehrheit.
5. Die **Gemeindeförderungen und Vereinsförderungen 2016** wurden einstimmig beschlossen.
6. Die **Lustbarkeitsabgabenordnung** wurde einstimmig beschlossen.
7. Der **Haushaltsvoranschlag 2016** und die **Mittelfristige Finanzplanung 2016 – 2020** sowie die **Festsetzung der Gemeindeabgaben und der privatwirtschaftlichen Entgelte 2016** wurden einstimmig beschlossen.

Ordentliche Einnahmen	€ 3.304.300,00	Außerordentliche Einnahmen	€ 886.000,00
Ordentliche Ausgaben	€ 3.304.300,00	Außerordentliche Ausgaben	€ 823.200,00
Ausgleich:	€ 0,00	Überschuss:	+ € 62.800,00

8. Der **Haushaltsvoranschlag 2016** und die **Mittelfristige Finanzplanung 2016 – 2020 des „Verein zur Förderung der Infrastruktur der Marktgemeinde St. Georgen am Walde & Co KG“** wurde einstimmig beschlossen.

Ordentliche Einnahmen	€ 128.400,00	Außerordentliche Einnahmen	€ 161.900,00
Ordentliche Ausgaben	€ 128.400,00	Außerordentliche Ausgaben	€ 161.900,00
Ausgleich:	€ 0,00	Ausgleich:	€ 0,00

9. Die **Zustimmung zu den Geschäften** gemäß Punkt 5.4 des Gesellschaftsvertrags des „Verein zur Förderung der Infrastruktur der Marktgemeinde St. Georgen am Walde & Co KG“, Jahresabschluss 2015, Auftragsvergabe an Steuerberater LeitnerLeitner GmbH und die Benutzungsvereinbarung für einen Logopädischen Dienst der Volkshilfe OÖ in Schulgasse 8, wurde einstimmig beschlossen.
10. Die Zustimmung der **Änderung des Zinsaufschlages** für bestehende Darlehensverträge bei der Raiffeisenbank Mühlviertler Alm wurde einstimmig beschlossen.
11. Die **Bürgerfragestunde** und deren Richtlinien wurden einstimmig beschlossen (siehe Seite 10).
12. Die **Ehrung ausgeschiedener Gemeinderäte** wurde einstimmig beschlossen.
13. Die **Auftragsvergabe der Abwasserbeseitigungsanlage BA 13, Kanalstrang Linden-Süd** für Erd- und Baumeisterarbeiten an die Firma WDS Bau GmbH, 4320 Perg, Naarntalstraße 52, zum Preis von € 29.890,58 exkl. 20 % MwSt. wurde einstimmig beschlossen.
14. Die **Verordnung betreffend Verkehrsbeschränkungen für Erhaltungsarbeiten** auf Güterwegen und Gemeindestraßen im Gemeindegebiet der Marktgemeinde St. Georgen am Walde gemäß Straßenverzeichnis von 01.01.2016 bis 31.12.2020 wurde einstimmig beschlossen.
15. Der **Bebauungsplan Nr. 14 - „Klaus“**, für das Grundstück 24/7, KG St. Georgen am Walde, (Robert Klaus, Markt 25/1) wurde einstimmig beschlossen.
16. Der Dringlichkeitsantrag zur **Dienstpostenplanänderung** wurde mehrstimmig beschlossen.

Steuer- und Abgabehebesätze 2016		
Grundsteuer A	500 % des Steuermessbetrages	
Grundsteuer B	500 % des Steuermessbetrages	
Kommunalsteuer	3 % der Lohnsumme	
Lustbarkeitsabgabe		
bis zu 8 Spielapparate gem. § 5 (1)	€ 50,00 je Apparat und Kalendermonat	
mehr als 8 Spielapparate gem. § 5 (1)	€ 75,00 je Apparat und Kalendermonat	
Wettterminal gem. § 5 (2)	€ 250,00 je Apparat und Kalendermonat	
Hundeabgabe		
pro Hund	€ 20,00	
pro Wachhund	€ 20,00	
Tourismusabgabe		
pro Nächtigung für Personen ab 15. Lebensjahr	€ 1,00	
Ferienwohnungen:		
bis zu 50 m ² Wohnnutzfläche	€ 60,00	
mehr als 50 m ² Wohnnutzfläche	€ 90,00	
Marktgebühr	€ 1,50 pro lfm Marktstand	
Abfallgebühr		
pro Abfallsack (60 l)	€ 5,50 inkl. 10% Mwst.	
pro Abfalltonne (90 l)	€ 8,25 inkl. 10% Mwst.	
pro Abfallcontainer (1100 l)	€ 100,83 inkl. 10% Mwst.	
Bioabfallsäcke (1 Rolle = 26 Stück)	€ 3,00 inkl. 10% Mwst.	
Grünschnitt	€ 10,95 inkl. 10% Mwst. pro m ³	
unzerkleinerter Baum- und Strauchschnitt	€ 15,07 inkl. 10% Mwst. pro m ³	
Grundgebühr:		
pro Person (Haupt- bzw. Nebenwohnsitz)	€ 14,00 inkl. 10% Mwst.	
pro nicht ständig bewohnte Liegenschaft/FW	€ 14,00 inkl. 10% Mwst.	
pro Anstalt, Betrieb, gewerblichem Objekt, öffentlicher Einrichtung und sonstiger Arbeitsstelle	€ 105,00 inkl. 10% Mwst.	
Kanalanschlussgebühr		
Mindestgebühr für 200 m ³	€ 4.532,00 inkl. 10% Mwst.	
Ergänzungsgebühr für 50 m ³	€ 1.133,00 inkl. 10% Mwst.	
Kanalbenutzungsgebühr		
pro m ³ Abwasser	€ 4,191 inkl. 10% Mwst.	
Oberflächenentwässerung	€ 0,24 pro m ² inkl. 10% Mwst.	
Bereitstellungsgebühr	€ 0,24 pro m ² inkl. 10% Mwst.	
Fäkalienübernahmegebühr		
pro m ³ Abwasser	€ 4,191 inkl. 10% Mwst.	
Elternbeitrag für Kindergarten (falls nicht beitragsfrei) inkl. 10% Mwst.		
Betreuung von Kindern unter 3 Jahren	bis max. 30 Wochenstd.	ab 31 Wochenstunden
Anteil Elternbeitrag von Berechnungsgrundlage	3,6 %	4,8 %
Mindestbeitrag 5-Tages-Tarif ohne Abschläge	€ 49,00	€ 49,00
Höchstbeitrag 5-Tages-Tarif	€ 175,00	€ 234,00
Betreuung von Kindern über 3 Jahren	bis max. 30 Wochenstd.	ab 31 Wochenstunden
Anteil Elternbeitrag von Berechnungsgrundlage	3,0 %	4,0 %
Mindestbeitrag 5-Tages-Tarif ohne Abschläge	€ 42,00	€ 42,00
Höchstbeitrag 5-Tages-Tarif	€ 109,00	€ 145,00
Betreuung von Schulkindern	bis max. 25 Wochenstd.	ab 26 Wochenstunden
Anteil Elternbeitrag von Berechnungsgrundlage	3,0 %	4,0 %
Mindestbeitrag 5-Tages-Tarif ohne Abschläge	€ 42,00	€ 42,00
Höchstbeitrag 5-Tages-Tarif	€ 109,00	€ 145,00
Verkürzte Inanspruchnahme für Kinder unter 3 Jahren und Schulkinder		
3-Tages-Tarif	70 %	
2-Tages-Tarif	50 %	

Abschläge	
Abschlag für 2. Kind in beitragspflichtiger Kinderbetreuungseinrichtung	50 %
Abschlag für 3. oder weiteres Kind in beitragspflichtiger Kinderbetreuungseinrichtung	100 %
Material- u. Veranstaltungsbeitrag Kindergarten	€ 87,00 inkl. 20 % Mwst. pro Jahr und Kind
Kostenersatz für Kindergartenbegleitung	€ 9,80 inkl. 10 % Mwst. pro Monat und Fahrkind
Entgelt für Schülerspeisung	
Kindergartenkinder	€ 2,50 inkl. 10 % Mwst. pro Essensportion
Schulkinder	€ 3,20 inkl. 10 % Mwst. pro Essensportion
betriebsfremde Personen (Lehrer udgl.)	€ 5,20 inkl. 10 % Mwst. pro Essensportion
Bauschuttanlieferungsgebühr	
Anlieferung in Bauhof	€ 15,00 inkl. 10 % Mwst. pro Tonne
Mindestgebühr für Kleinmengen bis 1/3 Tonne	€ 5,00 inkl. 10 % Mwst.
Baugrundverkauf Schanzbergsiedlung	€ 15,00 pro m ²
Miete Gemeindewohnung	€ 4,20 exkl. 10 % Mwst. pro m ²
Raumbenützungsg Gebühr (Musikschulsaal, Turnsaal, Gymnastiksaal, Lehrküche, Schulküche, Klassenräume udgl.)	
Miete pro Tag (Abend)	€ 25,00 inkl. 20 % Mwst.
Kautio n pro Schlüssel	€ 30,00 inkl. 20 % Mwst.
Geräteverleih: Flipchart, Rednerpult, Overhead-Projektor	
Leihgebühr pro Tag	€ 10,00 inkl. 20 % Mwst.
Kautio n pro Verleih	€ 20,00 inkl. 20 % Mwst.
Grundbuchs auszug	€ 12,00
Kopien und Ausdrucke	
A4 schwarz/weiß	€ 0,30; ab 50 Kopien € 0,10; ab 500 Kopien € 0,05
A3 schwarz/weiß, A4 schwarz/weiß doppelseitig	€ 0,60
A4 Farbe	€ 0,60; ab 50 Kopien € 0,50; ab 500 Kopien € 0,30
A3 Farbe, A4 Farbe doppelseitig, A3 s/w doppelseitig	€ 1,20
A3 Farbe doppelseitig	€ 2,40
Farbseite in Gemeindezeitung (Aufzahlung auf s/w)	€ 50,00
Druckwerke	
Bezirksheimatbuch Perg	€ 30,00
Photopoetisches Buch Perg	€ 15,00
Von der Donau bis zum Weinsberg	€ 16,00
Unsere Geschichte - Mühlviertler Alm	€ 14,00
Broschüre Schachenhofer (grün)	€ 7,00 (Set grün + braun: € 11,00)
Broschüre Schachenhofer (braun)	€ 6,00 (Set grün + braun: € 11,00)
Reitkarte Mühlviertler Alm + Donauland-Strudengau	€ 5,00
Wanderkarte Mühlviertler Alm	€ 3,00
Wanderkarte Johannesweg	€ 2,00
Verrechnungssätze für Gemeindeleistungen	
Personalleistung (VB II)	€ 22,00 je Stunde
Aushilfskräfte	€ 13,00 je Stunde
Unimog über 100 PS ohne Mann	€ 30,00 je Stunde
Traktor über 80 PS ohne Mann	€ 26,00 je Stunde
Frontlader / Erdschaufel / Traktorbagger	€ 9,00 je Stunde
Kipper 2-Achs	€ 8,00 je Stunde
Kompressor mit Hammer	€ 15,00 je Stunde
Walze	€ 12,00 je Stunde
Stampfer	€ 10,00 je Stunde

Bautätigkeit der Gemeinde

Kindergartenspielplatz



Parkplatz mit Pausenplatz



Lern- und Freizeiterrasse



Funcourt



Kletterwand Volksschule



Linden grüßt Linden - Rückblick



Der Gedanke dieser internationalen Freundschaft wurde schon im Jahre 1961 geboren und seither intensiv verfolgt. Es entstanden viele schöne Freundschaften. Wir hoffen alle, dass es in Zukunft so weitergeht. Dazu brauchen wir aber die

Unterstützung von der gesamten Bevölkerung, um die wir Sie recht herzlich bitten.

Mehr Informationen gibt es auf unserer Homepage unter:

<http://www.linden.st.georgen.at>

Besuch der Musikkapelle “Gans dur Neve” aus Linden/Beers

Eine noch sehr junge Musikkapelle unserer Partnergemeinde aus den Niederlanden (Gründung erst vor 10 Jahren) spielte am Tag der Blasmusik im Juli zum Frühschoppen bei uns auf.



Ein bisschen zum Namen:

Gans: ist gleich wie bei euch ein Vogel und ist im Karneval das Maskottchen unseres Dorfes; jetzt versteht man auch das Wort Gans („völlig“ oder „ganz“)
dur Nève: bedeutet: daneben oder falsch....

Gans dur Neve heißt dann eigentlich auch "völlig daneben" oder "total falsch"!

Das war vielleicht bei unserer Gründung vor 10 Jahren auch wirklich der Fall. Aber wir freuen uns sehr, Musik zu machen. Mittlerweile fürchtet sich das Publikum auch nicht mehr so....:-)



Golfvergleichskampf mit Linden / Holstein

18 Personen (11 Golfspieler und 7 Schlachtenbummler) nahmen im Juli 2015 für 5 Tage eine Fahrt mit dem Bus der Fa. Baumgartner aus Königswiesen nach Linden in Schleswig Holstein auf. Das Hotel und die Golfanlage waren traumhaft.

Leider verlief der Wettkampf nicht so ganz nach unserem Geschmack, denn wir verloren "ganz knapp". Auch kleinere Ausflüge nach Friedrichstadt, Büsum, zum Eidersperrwerk und zum Multimarforum nach Tönning wurden unternommen.



Im Juli 2016 ist der Retourkampf hier in St. Georgen/W. geplant. Ein Golfplatz in der näheren Umgebung wird noch fixiert.



Jugendtreffen in Belgien

Am Montag, dem 20. Juli 2015, brachen wir frühmorgens von St. Georgen am Walde nach Linden/Lubbeek in Belgien auf. Während der langen Zugreise konnten wir den Moment der Ankunft und das Wiedersehen mit unseren internationalen Freunden kaum erwarten. Nach 12 Stunden war es endlich geschafft und wir wurden von einigen Belgiern vom Bahnhof in Leuven abgeholt. Nach dem Abendessen bei unseren Gastfamilien verbrachten wir den ersten Abend mit Kennenlernspielen.



Nun lagen 8 Tage voller Erlebnisse und neuer Freundschaften vor uns. Das Thema des Jugendtreffens 2015 war „Wissenschaft bringt uns über die Grenzen“. Unter anderem besuchten wir das Europaparlament in Brüssel und Isotopolis, ein Informationszentrum über die Lagerung von Atommüll. Auch Workshops über Nachhaltigkeit und Technologie, über Erste Hilfe und über Sicherheit im Straßenverkehr waren Teil des dichten Programmes. Einige Aktivitäten wie ein Beachvolleyballturnier, das Bauen eines Floßes oder auch der Nachmittag im Aquapark Hengelhof schweißten die Jugendlichen der verschiedenen Länder noch enger zusammen.



Alles verging wie im Flug und so waren wir schon am letzten Abend angekommen, den wir mit allen Gastfamilien bei einem festlichen Abendessen und einer ausgelassenen Abschiedsfeier verbrachten. Traditioneller Teil davon war auch der ‚Bunte Abend‘, der aus Tänzen und Theaterstücken der jeweiligen nationalen Gruppen bestand.

So traten wir am 29. Juli 2015 unsere Heimreise an. Der Abschied war schwer, die Vorfriede auf das nächste Jugendtreffen in Linden/Cuijk in den Niederlanden aber dafür umso größer. Rückblickend war es eine sehr bereichernde Reise mit vielen neuen Erfahrungen und Eindrücken. Hiermit möchten wir uns auch noch ganz herzlich bei unseren Begleitern Martin Steiner und Michael Schiefer für die Organisation und ihre Unterstützung bedanken.

Bindreiter Klara

Arbeitstreffen in Frankreich

Leider fiel das **Arbeitstreffen**, das heuer erstmals in Form einer Videokonferenz stattfinden sollte, ins Wasser. Die Gründe dafür lagen beim Veranstalter Lalinde/Frankreich.

Geplant für 2016:

- **Retourkampf im Golf im Juli**
- **Jugendtreffen in den Niederlanden**
03. - 12. August 2016

Eingeladen sind Jugendliche zwischen 15 und 20 Jahren. Wer Interesse hat, bitte beim Amtsleiter Gerald Steiner bis 31. Jänner 2016 melden. 50% der Fahrtkosten werden von der Gemeinde übernommen.

<http://www.linden.st.georgen.at>



Bürgerfragestunde des Gemeinderates

Ab 2016 wird vor jeder Gemeinderatssitzung eine Bürgerfragestunde durchgeführt. Ein Formular wird in Kürze unter www.st.georgen.at downloadbar sein.

Richtlinien

Die Bürgerfragestunde findet grundsätzlich vor Beginn der Gemeinderatssitzung statt, sofern eine zulässige Frage eingereicht wurde.

Dem Bürgermeister bzw. dessen Stellvertreter obliegt die Leitung der Bürgerfragestunde.

Jeder Einwohner der Gemeinde St. Georgen am Walde ist berechtigt, Fragen an den Bürgermeister oder ein Mitglied des Gemeinderates zu stellen.

Die Frage muss eine Angelegenheit zum Inhalt haben, welche in den eigenen Wirkungsbereich der Gemeinde fällt. Die Frage ist schriftlich (elektronisch, Fax) oder mündlich mindestens 4 Werktage vor der Gemeinderatssitzung beim Gemeindeamt einzubringen.

Die Frage stellt gleichzeitig eine Anmeldung zur Bürgerfragestunde dar und hat den Namen und die Anschrift des Fragestellers und eine konkrete Frage zu beinhalten.

Unvollständige Fragen/Anmeldungen und Fragen, welche einen nicht unbedeutenden Verwaltungsaufwand der Recherche bewirken würden oder gegen datenschutzrechtliche oder sonstige Verschwiegenheitspflichten verstoßen würden, werden nicht beantwortet.

Die Frage wird in der Bürgerfragestunde verlesen und vom fachlich zuständigen Mitglied des Gemeinderates oder von einem Mitglied der befragten Fraktion beantwortet. Eine mit der Frage unmittelbar zusammenhängende Zusatzfrage des Fragestellers ist zulässig.

Angelegenheiten, die die Tagesordnung der aktuellen Gemeinderatssitzung betreffen, dürfen nicht beantwortet werden.

Für die Beantwortung einer Frage inkl. Zusatzfrage ist ein Zeitlimit von 5 Minuten vorgesehen. Die Dauer der Fragestunde beträgt max. 30 Minuten.

Die Reihenfolge der Fragebeantwortung richtet sich nach dem Zeitpunkt des Einlangens der Frage. Werden mehr Fragen eingebracht als in der Bürgerfragestunde beantwortet werden können, werden diese Fragen bei der nächsten Bürgerfragestunde beantwortet, sofern der Fragesteller anwesend ist. Ist der Fragesteller bei der Bürgerfragestunde nicht anwesend, verfällt die Anfrage.

Jeder Fragesteller kann pro Kalenderjahr bis zu 3 Fragen zur Bürgerfragestunde einbringen.

Es besteht kein Anspruch auf Beantwortung einer Frage. Eine Ablehnung muss schriftlich dem Antragsteller begründet werden.

Personenbezogene Bezeichnungen gelten jeweils auch in ihrer weiblichen Form.

Diese Richtlinien gelten vorläufig für 1 Jahr.

Diese Richtlinien treten nach Kundmachung auf der Amtstafel St. Georgen am Walde in Kraft.

Förderungen der Markgemeinde

Häuslbauer-Aktion

1 Tag Gemeindearbeiter + Fahrzeug inkl. Zusatzgerät

Betriebsneugründung

50 % der Kommunalsteuer für den Zeitraum vom 3 Jahren ab Gewerbeanmeldung bei Schaffung neuer Arbeitsplätze, Auszahlung jährlich im Nachhinein nach Abgabe der Kommunalsteuererklärung

Familienförderung

€ 200,00 bei Geburt
(€ 170,00 Gutscheilmünzen, € 30,00 EKIZ-Gutschein)

Lehrlingsförderung

€ 600,00 pro Lehrling aus St. Georgen am Walde
Auszahlung nach 1. Lehrjahr

Alle Förderungen des Landes Oö. finden Sie unter <http://www.land-oberoesterreich.gv.at/103309.htm>

Bauverhandlungs- und Bauberatungstermine

Wir bitten Sie im Falle eines Bauvorhabens alle notwendigen Unterlagen (Bauanzeige oder Bauansuchen, Baubeschreibung und Bauplan) **MINDESTENS EINE WOCHE VORHER** im Gemeindeamt vorzulegen, damit eine positive Erledigung vor dem Baubeginn möglich ist. Um Planänderungen und damit verbundene Unkosten zu vermeiden, sollte bei einem größeren Bauvorhaben bereits der Planentwurf mit dem Bausachverständigen besprochen werden.

Mo., 8. Februar

Di., 8. März

Mo., 11. April

Di., 10. Mai

Di., 7. Juni



Der **BLUTSPENDEDIENST DES ROTEN KREUZES** bedankt sich sehr herzlich bei den **137 freiwilligen Blutspendern**, die sich vom 22.-23. Oktober an der Blutspendeaktion beteiligt haben!



Räum- und Streupflicht im Ortsgebiet

Eigentümer der an Gehsteige grenzenden Grundstücke sind verpflichtet, öffentliche Gehsteige und -wege sowie Stiegen in der Zeit von **6.00 bis 22.00 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen zu säubern sowie bei Schnee oder Glatteis zu bestreuen.

Kommt auf vereisten Gehsteigen jemand zu Sturz und verletzt sich, kann der Eigentümer des angrenzenden Grundstückes nämlich nicht nur zur Zahlung von Schmerzensgeld verurteilt, sondern von Sozialversicherungsträgern auch zum Ersatz der Heilbehandlungskosten herangezogen werden!

Laut Oberstem Gerichtshof ist Gehweganrainern an Eistagen übrigens sogar „das Streuen in kurzen Intervallen“ von **6.00 bis 22.00 Uhr** zuzumuten. Ist ein Gehsteig nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1m zu säubern und zu bestreuen.



Lebende Zäune und Einfriedungen entlang von öffentlichen Straßen sind gegen Winterdienst zu sichern. Für Schäden bezüglich Splitt und Salzstreuung wird seitens der Gemeinde keine Haftung übernommen.

Die fallweise Gehsteigräumung durch die Gemeinde befreit die einzelnen Liegenschaftseigentümer nicht von ihren Anrainerpflichten!

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine **unverbindliche Arbeitsleistung** der Gemeinde handelt, aus der **kein Rechtsanspruch** abgeleitet werden kann;
- die **gesetzliche Verpflichtung** sowie die damit verbundene **zivilrechtliche Haftung** für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten **Anrainer bzw. Grundeigentümer** verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch **stillschweigende Übung** im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit **ausdrücklich ausgeschlossen** wird.

Wir ersuchen um **Kenntnisnahme** und hoffen, dass durch ein **gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen** und des **privaten Verantwortungsbewusstseins** auch im kommenden Winter wieder eine **sichere und gefahrlose Benützung** der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

Zahlungsrückstände bei Gemeindenvorschreibungen

Wir weisen darauf hin, dass für **Zahlungsrückstände Mahngebühren und Säumniszuschläge zu verrechnen sind!**

Damit es nicht so weit kommt, bieten wir Ihnen folgende Möglichkeiten an:



Abbuchungsauftrag

Ihre **Vorteile** sind:

- Zahlung erfolgt genau am Fälligkeitstag – Nutzung der vollen Zahlungsfrist
- Zahlung kann nicht vergessen werden – daher keine Säumniszuschläge und Mahngebühren
- Bequem – Zeitersparnis – Kostenersparnis

Elektronische Zustellung per E-Mail

Im Laufe des neuen Jahres erhalten alle Steuerpflichtigen eine E-Mail mit dem Hinweis, dass die Gemeindeabgaben-Rechnungen in Zukunft elektronisch versendet und dadurch auch unkompliziert bezahlt werden können.

Wenn Sie die Gemeindenvorschreibungen wie bisher auf Papier haben wollen, ist eine Abmeldung von der elektronischen Zustellung notwendig!

www.foahstmit.at

F o a h s t m i t ist eine von St. Georgenern entwickelte Mitfahrbörse, die es Pendlern ermöglicht, Fahrgemeinschaften zu finden. Fahrer



können auf www.foahstmit.at eine Fahrt zu einer bestimmten Zeit anlegen. Mitfahrer können diese Fahrt finden und mit dem Fahrer in Kontakt treten.

www.fundamt.gv.at

Bürgerservice rund um die Uhr

Alle Fundgegenstände werden wie bisher am Marktgemeindeamt elektronisch erfasst.

NEU: Sie können jederzeit und österreichweit im Internet unter www.fundamt.gv.at selbst danach suchen!

fundamt.gv.at

Mittwoch 27. Jänner 2016

Beginn: 18.00 Uhr

Musikschule St. Georgen am Walde

Eintritt: freiwillige Spende

Liebe Mitmenschen von Sankt Georgen am Walde!

Das Jahr 2016 steht ganz im Zeichen des **10-jährigen Jubiläums** der Gesunden Gemeinde St. Georgen am Walde. Rückblickend betrachtet waren viele tausend ehrenamtliche Stunden nötig, um aus einem zarten Pflänzchen einen stattlichen Baum zu ziehen, auf dem reichlich Früchte (in Form von **132 Veranstaltungen**) reifen, die in folgenden Bereichen zu genießen waren:

46 Kulturveranstaltungen

23 Vorträge

53 Seminare, Kurse und Workshops

**10 Kunsthandwerksmärkte, Genussmärkte,
Messgestaltung, etc.)**

Wir sind dabei stets immer unseren eigenen Weg gegangen, denn der vorgezeichnete, so sind wir der Meinung, führt ja bekanntlich nur dorthin wo andere schon gegangen sind. Unser Ziel war und ist es, uns als Nahversorger in Sachen Gesundheit, Kultur, Kreativität und Ethik zu sehen und dahingehend zu wirken. Um es in den Worten der WHO zu sagen:

„Gesundheit ist ein Zustand des vollständigen körperlichen, geistigen und sozialen Wohlergehens und nicht nur das Fehlen von Krankheit oder Gebrechen.“

Oberste Priorität bei all unseren Aktivitäten hatte dabei (und das wird auch in Zukunft so sein) qualitativ hochwertige Veranstaltungen anzubieten und dabei stets auf Nachhaltigkeit und Regionalität zu achten. So stellten wir unsere Buffets im Laufe der Zeit dahingehend komplett um, ganz nach unserem Motto: „Tue das, von dem du weißt, dass es richtig ist“

Für 2016 haben wir uns (wieder einmal sehr weit abseits von Landesvorgaben) als Jahresthema „**Nachhaltigkeit**“ ausgesucht. Wir sind überzeugt, dass unser „**Jubiläums-Programm**“ für 2016, präsentiert im demnächst erscheinenden Folder, wieder alle Bereiche abdeckt. Wir würden uns sehr freuen, wenn ihr unser Angebot zahlreich in Anspruch nehmen würdet. Das erste Quartal könnt ihr ja schon anbei durchschmökern.

Zum Abschluss bedanken wir uns zuerst ganz herzlich bei all den Menschen, die unsere Veranstaltungen besucht haben, denn sie waren (und sind) unsere Motivation und unsere Legitimation dahingehend Taten und Aktivitäten zu setzen. Besonderer Dank auch unserem Arbeitskreis kollegium für ihr Engagement und Einsatz, dem Gemeindepersonal im Gesamten für ihre Mitarbeit, und all unseren Unterstützern und Förderern!

Mehr und mehr Leute fragen in letzter Zeit immer wieder nach der **„Keshe Foundation“**. Ob das, was dort gemacht wird, ernst zu nehmen sei? Ob das echte Wissenschaft sei? Die kurze Antwort lautet **„JA“**.

Die **„Keshe Foundation“** wurde von Mehran Tavakoli Keshe gegründet. Der iranische Erfinder berichtet dort von seinen Forschungen und revolutionären Erfindungen. Im Internet findet man seit einiger Zeit deutschsprachige Promotionsvideos, in dem die Arbeit von Keshe vorgestellt wird. Dort wird von all den sensationellen Dingen erzählt, die dank der neuen und beeindruckenden Erkenntnisse von Keshe möglich sind. Die Keshe-Technik bringt uns neue, sichere und billige Energiequellen, mit ihr können wir bessere Autos bauen, neue Werkstoffe erfinden und heilt nebenbei auch noch Krebs, multiple Sklerose und diverse andere schwere Krankheiten. Das klingt alles utopisch und zu schön, um wahr zu sein, absolut revolutionär und daher sind die Zuhörer aufgefordert, diese **WICHTIGE** Botschaft zu verbreiten:

Freie Energie, der langersehnte Durchbruch!

Nach langen Jahren des Wartens, den vielen nicht bis in die letzte Konsequenz umsetzbaren Informationen, ist nun die Zeit der Verwirklichung gekommen. Ein Feuerwerk, welches da auf unserem Planeten und so natürlich auch bei uns gerade gezündet wird.



Peter Salocher bringt Informationen und Antworten über das **gesamte Keshe-Programm** (Energie sparen, Sprit sparen, Krankheiten heilen und vieles mehr) mit den **aktuellsten Infos von der Keshe Foundation**. Das phantastische Wissen, das Keshe in den nächsten Wochen auch über Livestream etc. den Menschen auf dem gesamten Planeten zur Verfügung stellt, wird an diesem Abend Thema sein. Da werden wie immer viele Fragen auftauchen, und da Peter Salocher darin sehr bewandert ist, nimmt er sich gerne Zeit dafür, diese zu beantworten. Vieles können wir uns noch gar nicht vorstellen, uns jedoch darauf vorbereiten!!

Aber wie zu erwarten war, werden die neuen Erkenntnisse von lobbyistischen Regierungen und Konzernen unterdrückt und deswegen müssen alle ganz viel Werbung für diese Technik machen, damit wir **MENSCHEN** endlich in einer schönen, neuen und friedlichen Welt leben können.

„Die Technologie gehört dir. Stelle also sicher, dass du Zugang dazu erhältst und hilf uns, eine neue, bessere Zukunft für uns alle zu gestalten.“

Veranstaltungskalender

04.01.2016	14:00	SelbA – Selbstständig im Alter	Gesunde Gemeinde	Musikschule
14.01.2016	18:00	Gewichtsreduktion - Seminar für Übergewichtige	Gesunde Gemeinde	Lehrküche NMS, Gymnastiksaal
16.01.2016	20:00	Kameradschaftsball	Kameradschaftsbund	gh. Sengstbratl
17.01.2016	10:00	Strudengau-Cup	Schorschi - Club	Schorschilift
22.01.2016	16:00	Snowboard Landescuprennen	Schorschi - Club	Schorschilift
22.01.2016	19:00	Rockasitz	Georgs - Kutscher	Reiter-Vereinshaus
23.01.2016	20:00	Musiker-Maskenball	Musikverein	GH. Sengstbratl
27.01.2016	18:00	Vortrag "Freie Energie, der langersehnte Durchbruch"	Gesunde Gemeinde	Musikschule
06.02.2016	20:30	Siemandl-Maskenball	SPÖ	Gh. Sengstbratl
07.02.2016	14:00	Kinder - Fasching	DSG Union	Pfarrsaal
12.02.2016	17:30	Schi- und Snowboard-Bezirksmeisterschaften	Schorschi - Club	Schorschilift
20.02.2016	09:00	Obstbaumschnitt und Veredelungsmethoden (Workshop)	Gesunde Gemeinde	Biobauernhof Johann Paireder (Leimlehner)
24.02.2016	19:00	Mehrfachanträge - Onlinekurs	Bauernbund	EDV-Raum Schule
05.03.2016	20:00	Celtic Spring Caravan Konzert	Gesunde Gemeinde	Musikschule
05.03.2016		Theateraufführung "Der Cäsar und die Beautyfarm" 5.,6.,11.,12.,18.,19.03.	Volksbühne	Pfarrsaal
09.03.2016	19:00	Mehrfachanträge - Onlinekurs	Bauernbund	EDV-Raum Schule
10.03.2016	09:30	Sprechttag Pensionsangelegenheiten	Pensionistenverband	Stoabaun - Wirt
12.03.2016	09:00	Tauschbasar für Baby- und Kinderartikel	Familienfreundl. Gde.	Volksschule
18.03.2016	14:00	Seminar "Körperwickel"	Gesunde Gemeinde	Gh. Zum Schwarzen Adler
21.03.2016		Gitarrenworkshop mit Peter Ratzenbeck	Gesunde Gemeinde	Reiterhof Binder

Familienfreundliche Gemeinde

Im Jahr 2010 formierte sich der Arbeitskreis „Familienfreundliche Gemeinde“ mit dem Ziel, Angebote für alle Generationen zu schaffen und die Familienfreundlichkeit in St. Georgen am Walde zu steigern. Einige Projekte bzw. Veranstaltungen wurden seither erfolgreich initiiert bzw. durchgeführt.

Der **Tauschbasar für Baby- und Kinderartikel** ist mittlerweile fixer Bestandteil im Veranstaltungskalender und findet jährlich im Frühjahr und Herbst statt. So wechselten auch im Jahr 2015 wieder zahlreiche Spielsachen, Sportartikel, Bücher, Babyartikel und Bekleidungsstücke ihren Besitzer. Für das kommende Jahr können Sie sich bereits folgende Termine vormerken:

Sa. 12. März 2016 und

Sa. 01. Oktober 2016 – jeweils von 9:00 bis 11:00 Uhr in der Aula der Volksschule.



EINLADUNG ZUR MITARBEIT

Nach 5 Jahren ist es Zeit für frischen Wind und neue Ideen!! Dies gelingt am besten durch neue Mitglieder im Arbeitskreis. Jede St. Georgenerin bzw. jeder St. Georgener ist herzlich zur Mitarbeit eingeladen!

Wir suchen:... DICH!!!

Du ...

- ✓ möchtest dein Lebensumfeld aktiv mitgestalten
- ✓ bist an Themen rund um die Familie interessiert
- ✓ hast Ideen für die Entwicklung neuer Angebote für alle Generationen

... dann bist du im Arbeitskreis „Familienfreundliche Gemeinde“ genau richtig!

Was bringt dir eine Mitarbeit?

- ✓ Chance zum Mitgestalten: gemeinsam Ideen für unsere Gemeinde entwickeln und umsetzen
- ✓ Interessante Erfahrungen: persönliche Weiterentwicklung
- ✓ Neue Kontakte: Kennenlernen von Menschen – auch über die Gemeindegrenzen hinaus

Sollten wir dein Interesse geweckt haben, dann freuen wir uns über eine Kontaktaufnahme bei

Arbeitskreisleiterin Renate Fürst: ☎ (0677) 61505824
Stellvertreterin: Paula Raffetseder ☎ (0664) 6348383

*„Nicht die Welt macht diese Menschen,
sondern diese Menschen machen diese Welt“*



VERSCHÖNERUNGSVEREIN

Am 4. November 2015 wurde bei der Jahreshauptversammlung im Gasthaus Sengstbratl ein neuer Vorstand gewählt.

Frau **Roswitha Kastenhofer** übergab die Funktion als Obfrau nun an Frau **Gabi Kastenhofer**. Gewählt wurde als Obmannstellvertreter Erich Pözl, Kassier Alexander Sengstbratl, Kassierstellvertreterin Margit Doppel, Schriftführerin Monika Payreder, Schriftführerstellvertreterin Sylvia Schartmüller.



Der Verein führte auch heuer wieder die Blumenschmuckbewertung durch. Es wurden die 5 schönsten Bauernhäuser, die 5 schönsten Wohnhäuser und die 5 schönsten Gärten prämiert und die Sieger geehrt.

Schönstes Bauernhaus: Familie Doppel, Ottenschlag



Schönstes Wohnhaus: Familie Kagerhuber, Teichweg



Schönster Garten: Familie Mühlbacher, Ober St. Georgen



Der VERSCHÖNERUNGSVEREIN, VEREIN ZUR DORFENTWICKLUNG St. Georgen am Walde freut sich, mit seinem neuen Team zahlreiche Projekte in Angriff zu nehmen. Wir bedanken uns auch bei unseren Mitgliedern für die langjährige Mitgliedschaft im Verein.

Goldhaubenfrauen suchen Nachwuchs

Die Goldhaubenfrauen würden sich freuen, wenn neue Frauen und Mädchen unsere Gemeinschaft auffrischen würden. Alle Frauen, die Freude an schöner, echter Tracht haben und Gelegenheiten suchen, sie gemeinsam mit anderen zu tragen, sind dazu herzlich eingeladen!

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an die Ortsobfrau der Goldhaubengruppe:

Maria Haider, ☎ (07954) 2478



Tag der offenen Tür

Fachschule für wirtschaftliche Berufe Baumgartenberg

Freitag, 29.1.2016 von 14.00-18.00 Uhr

<http://fwbaumgartenberg.at>

Polytechnische Schule Grein

Fr, 29. Jänner 2016, 17.30 Uhr

<http://ptsgrein.eduhi.at>



DSG Union St. Georgen am Walde – der Sportverein



UNION

Die verschiedenen Sektionen im Vereinsjahr 2015 im Überblick:



Wie immer wetterabhängig ist die **Sektion Eisstock** (Haider Werner/Pissenberger Christian). Neben den bestens besuchten Meisterschaften für Damen und Herren fanden auch zahlreiche Geselligkeitsschießen auf den 46 m langen Natur-Bahnen statt. Die Meisterschaftstermine für 2016 werden wieder gesondert bekanntgegeben. Einige Sträucher und morsche Bäume wurden entfernt, sodass kein Blattlaub mehr in die Bahnen kommen soll. Das Hüttendach wurde gereinigt und die herunterrieselnde Erde an der „Eispalast“-Rückenwand wurde beseitigt. Diesen Winter soll auch die Asphaltbahn als Eisbahn verlängert werden und so bei den diversen Meisterschaften den zeitlichen Ablauf verkürzen. Die „Eisheiligen“ (Bahnbetreuer) haben Ende November bereits

mit der Präparierung begonnen.

Die **Sektion Volleyball** (Tober Roland) hatte in der Halle ihre Trainingstermine für Akteure jeden Alters und wird diese im nächsten Jahr fortsetzen. Interessierte bitte weiterhin bei Tober Roland melden.

Bereits im vierten Jahr ist die Spielgemeinschaft der **Sektion Tennis** (Wenke Harald). In den 2 Mannschaften konnten unsere Tennisspieler tatkräftig mitwirken. In wechselweisen Heimspielen (Königswiesen u. St. Georgen am Walde) wurde interessantes Tennis geboten, aber leider der Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse im letzten Spiel verpasst. Die parkplatzseitigen



Fichten neben dem Zaun wurden entfernt, die Nadeln und der Blütenstaub haben einen rutschigen grünen Belag am Tennissand gebildet. Als Union-Ferienprogramm gab es für 8 Kinder einen Tenniskurs für Anfänger mit einem professionellen Trainer aus Königswiesen.



Sektion Fußball (Mühlbacher Claus): Fußballerisch gibt es bei den Schülern, Jugendlichen und Erwachsenen die Partnerschaften mit den Meisterschaft spielenden Union-Vereinen Pabneukirchen bzw. Königswiesen. Für die Senioren und Nichtmeisterschaftsspieler gab es wöchentlich einen Trainingstermin. Für die 5-10jährigen wurde im Frühjahr „Alles Ball“ in der Halle durchgeführt und im September gab es als Union-Ferienprogramm

Fußballübungsreihen für 16 Kinder am Fußballplatz.

Sektion Tischtennis (Otto Preßler): Auch dieses Jahr wurde mit Schulbeginn wieder mit dem Samstagvormittagstraining begonnen. Otto Preßler wird dabei von den 3 Jugendlichen Viktoria Hofer, Valentin Schützenberger und Offenthaler Simon unterstützt. Zwischen 10 und 20 Mädchen und Buben nehmen an diesem Training teil, wobei auch Anfänger noch jederzeit einsteigen können. Die rege Teilnahme zeigt von großem Interesse. Erlernen und Üben dieser Sportart stehen im Vordergrund, beim alljährlichen Abschlussturnier gibt es Medaillen und Pokale.



Der **Kinderfasching** der DSG Union am Faschingssonntag im Pfarrsaal war wieder bestens besucht, durch das unterhaltsame Programm führte als Moderator Mühlbacher Claus und die entsprechende musikalische Begleitung gab es durch DJ Bruno Genswaidner. Es war wie jedes Jahr wieder eine gelungene Faschingsparty, an der auch die Älteren Gefallen fanden.

Ebenfalls großes Interesse gilt dem **Tarockabend** am Dienstag beim „Stoabaun-Wirt“. Es wird an 2 – 3 Tischen gespielt, jeder Tarockkundige kann ab 18 Uhr an diesem Kartenabend teilnehmen.



Bei der Generalversammlung im Frühjahr 2015 beendete Raffetseder Bruno seine 20jährige Kassiertätigkeit. Nochmals herzlichen Dank für seine ehrenamtliche Tätigkeit. Zum neuen Kassier wurde Gassner Karl gewählt.

Ein wichtiger Tag wird der **5. Juni 2016** sein: An diesem Tag feiert die DSG Union ihr **50-jähriges Bestehen!**

Ich danke den Vorstandsmitgliedern und Sektionsleitern für ihre ehrenamtliche Tätigkeit, bedanke mich ebenso im Namen des Vorstandes bei allen Sponsoren für ihre großzügige Unterstützung (materiell und/oder finanziell) in diesem Jahr, bei allen **freiwilligen Helfern** für die tatkräftige Mitarbeit bei den verschiedenen Veranstaltungen und begrüße herzlichst **alle Neumitglieder**, die in diesem Jahr dem Verein beigetreten sind.

Ich wünsche allen aktiven und unterstützenden Mitgliedern ein frohes Weihnachtsfest, ein gutes neues Jahr 2016 und weiterhin viel Freude am Sport.

OSR Lothar Grubich, Unionobmann

Lionsclub Perg – Flohmarkt



Sehr geehrte Gemeindebürger von St. Georgen am Walde!

Der Lionsclub Perg und der LEO-Club Perg veranstalten seit nunmehr mehr als 40 Jahren neben vielen anderen Wohltätigkeitsveranstaltungen alljährlich einen großen Flohmarkt. Der Erlös kommt zu 100% bedürftigen Menschen zu Gute, wobei mehr als 2/3 davon jährlich direkt im Bezirk Perg vergeben werden.

Der Flohmarkt 2016 findet am **Samstag, 12. März 2015** von **08.30 bis 16.00 Uhr** im Autohaus VW/Audi Ortner in Perg statt. Um dabei ein entsprechendes Warenangebot anbieten zu können, ersuchen wir Sie, Ihre Spenden von noch **gebrauchsfähigen Möbeln, Hausrats- und Sportartikeln, Kleidern, Elektrogeräten, Büchern, Textilien, Taschen, Koffern, Schallplatten, Ziergegenständen usw.** unter den unten angeführten Kontaktadressen bekannt zu geben. Unsere Mitglieder werden bei Bedarf mit Ihnen einen entsprechenden Abholtermin vereinbaren. Selbstverständlich können und sollten Sie Ihre Warenspenden auch an den beiden Vortagen: Donnerstag, 10. März und Freitag, 11. März, jeweils von 09.00 bis 18.00 Uhr direkt zum Autohaus Ortner in Perg bringen.

Für beste Unterhaltung ist bei diesem Flohmarkt natürlich auch gesorgt. Im Rahmen der Tombola werden um 13.00 und 17.00 Uhr wertvolle Warenpreise verlost.

Kontaktadressen:

OSR Lothar Grubich, ☎ (07954) 2237
(0680) 2047962, Markt 31, 4372 St. Georgen am Walde

Gerald Schachenhofer MBA, ☎ (07954) 2077
(0664) 8183199, Kranzberg 10, 4372 St. Georgen am Walde

Abendgymnasium Linz Matura kostenlos!



Am **22. Februar** 2016 startet das Linzer Abendgymnasium mit zwei neuen Klassen, die nach 8 Semestern mit der Vollmatura abschließen.

Genauere Informationen können Sie auch direkt bei unserem **„Informationsabend“** am Dienstag, **19. Jänner** 2016, von 18.00 bis 21.00 Uhr bekommen.

Anmeldungen sind jederzeit möglich.
Info/Anmeldung auf www.abendgym.at
Beratungshotline: ☎ (0732) 772637-33



Was gehört in den Bioabfall

JA <input checked="" type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>
Obst- und Gemüseabfälle	Plastiksackerl, Folien
Schnittblumen, Gartenunkraut	Kohlenasche, Tierkadaver
Topfpflanzen (ohne Topf!)	Staubsaugerbeutel
Kaffeefilter, Teebeutel	Zigarettenstummel
verdorbenes Lebensmittel	Speiseöl*, Marinaden
und Speisereste	Abfälle aus dem Hygienebereich
Kleintiermist, Eierschalen	Textilien
reine Holzasche	Kehricht
Haare, Federn, Sägespäne	beschichtetes Papier
Einwickelpapier, Küchenrolle	Glas, Restabfälle
Pappteller, Holzspieße	Problemstoffe
Papierservietten	(z.B. Medikamente, etc.)
Papiertaschentücher	

* Speiseöle & Fette sammeln Sie im "ÖLI"

Weitere Informationen beim Bezirksabfallverband Perg unter der Telefonnummer (07262) 53134-14



Wer Abfall über den Abfluss entsorgt, schädigt die Kanalisation und treibt die Kosten für Reinigung sowie Reparatur in die Höhe: Kosten, die wir alle mit unseren Kanalbenutzungsgebühren mittragen müssen. Also: Abwassernetz, Gelbbörse und auch die Umwelt schonen – Abfall sachgerecht trennen und entsorgen!

Eine Initiative des Wasserressorts des Landes Oberösterreich
in Zusammenarbeit mit **WDL GmbH** und **LINZ AG**



Bibliothek - News

BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH
KULTUR



Bei der OÖN-Wahl zur kinder- und jugendfreundlichsten Bibliothek des Landes hat die Bibliothek St. Georgen am Walde von mehr als 300 Öffentlichen Bibliotheken den **4. Platz** belegt. Herzlichen Dank an alle, die durch ihre Stimmenabgabe unserer ehrenamtlichen Arbeit Wertschätzung entgegengebracht haben.

Lesen gehört zu den Grundfertigkeiten in unserer Gesellschaft und ist somit Basis aller Aus- und Fortbildungen. Der Grundstein dieser Basisbildung wird in der Kindheit gelegt, daher sind wir Bibliotheken noch vor den Kinderbetreuungseinrichtungen die erste Bildungsinstitution.

Wir leisten einen wichtigen Beitrag für unsere Kinder, um ihnen den Start ins Lesen lernen zu erleichtern und die Liebe zu Büchern zu entdecken. Daher laden wir alle ein, sich vom reichhaltigen Angebot für Kinder und Erwachsene in unserer Bibliothek zu überzeugen. Die Entlehnung von Büchern und Zeitschriften für Kinder und Schüler ist bis zum Ende der Neuen Mittelschule gratis!

Wir sehen uns als kultureller Nahversorger. Lesen ist ein Kulturgut, das zu verlernen wir uns nicht leisten können.

Haben Sie gewusst, dass im Vorjahr in St. Georgen am Walde

- 3.401 Personen die Bibliothek besucht haben?
- 6.583 Medien für den Verleih zur Verfügung standen?
- 10.185 Medien entliehen wurden?
- 678 neue Medien angekauft wurden?
- 3,17 Medien pro Einwohner entliehen wurden?
- die Bibliothek 290 Stunden für Sie geöffnet hatte?

Besuchen Sie unsere Homepage:
www.stgeorgenamwalde.bvoe.at



Die 4youCard ist die **Jugendkarte des Landes OÖ** für Jugendliche im Alter von 12 bis 26 Jahren. Den Bestellkupon gibt es direkt im Gemeindeamt, in der Schule oder online auf www.4youcard.at. Diesen muss der Jugendliche nur ausfüllen, bestätigen lassen und drei bis sechs Wochen später kommt die 4youCard ins Haus.

Die 4youCard bietet **Ermäßigungen bei über 600 Vorteilsgebern und 1.000 Veranstaltungen in ganz OÖ**. Sie ist außerdem ein Altersnachweis im Sinne des Jugendschutzgesetzes. Zudem erhalten 4youCard Besitzer viermal jährlich das **mag4you** – das Magazin der 4youCard per Post zugesandt.

Alle Infos aus St. Georgen am Walde auf Ihrem Handy!

Gemeinde-App
für Bürger und Touristen

Download <http://gem2go.at/getapp>
Info unter www.gem2go.at

Freies WLAN !!!

Ab sofort ist am **Marktplatz** freies WLAN verfügbar!

Highlights der Oö. Familienkarte

Jede Menge Tipps für Veranstaltungen, Ausflüge und Elternbildung finden Sie auf www.familienkarte.at

Familienschitage 2016



Am **Schorschilift** kann am **9. und 10. Jänner 2016** die ganze Familie um nur **€ 10,00** den ganzen Tag schifahren!
Familienkarte nicht vergessen!



In den **Veranstaltungskalender** und **Newsletter** werden nur mehr öffentliche Veranstaltungen aufgenommen!

Der **gesamte Veranstaltungskalender inkl. aller Termine** kann als pdf unter <http://www.st.georgen.at> / Amtstafel / Veranstaltungen heruntergeladen werden!

Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe:
4. März 2016

Die Mühlviertler Alm ist wieder Leader* -Region!



Ursprung der Lebensfreude

Gemeinsam entwickeln wir unsere Region Mühlviertler Alm weiter!
Dabei sind Ihre Projektideen in den verschiedensten Bereichen gefragt!

WAS SOLLTE IHRE PROJEKTIDEE MITBRINGEN?

- Ein gewisses Maß an Innovation oder Neuartigkeit für die Region
- Einen Nutzen und Mehrwert (Wertschöpfung, Arbeitsplätze, Wissen, Erhalt regionaler Strukturen, Verbesserungen des Generationendialogs, etc.) für die gesamte Region Mühlviertler Alm bzw. Teilregionen/Gemeinden.
- Zusammenarbeit und Vernetzung innerhalb der Region, ev. auch über die Regionsgrenzen hinaus.
- Stärkung der Lebensqualität von EinwohnerInnen und/oder der Aufenthaltsqualität von Gästen.
- Eine(n) ProjektträgerIn (Privatpersonen, Vereine und Verbände, ARGE, Gemeinden, etc.), entsprechende finanzielle Eigenmittel (kein Leaderprojekt wird zu 100% gefördert) sowie die Möglichkeit zur Vorfinanzierung (die Förderung wird erst nach erfolgreichem Projektende ausbezahlt).
- Einen nachhaltiger Nutzen des Projektvorhabens auch nach Auslaufen der Förderung.
- Mit der Umsetzung des Projekts wurde noch nicht gestartet!
- Die Ziele Ihres Projektvorhabens leisten einen Beitrag zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie 2020 der Region Mühlviertler Alm. (auf www.muehlviertleralm.at im Menüpunkt Regionalentwicklung nachzulesen).

WIR BERATEN SIE GERNE!

Wir helfen Ihnen gerne bei der endgültigen Ausarbeitung ihres Projekts und bereiten es für die weiteren Schritte bis zu einer eventuellen Genehmigung vor. In einem Erstgespräch werden weitere Details und Möglichkeiten geklärt. Wenn einige der obigen Punkte für Ihr Projekt zutreffen, kontaktieren Sie uns! Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!

Verband Mühlviertler Alm

GF und Leadermanager Klaus Preining
Markt 19
4273 Unterweißenbach

Tel.: 07956 / 7304

k.preining@muehlviertleralm.at
www.muehlviertleralm.at



* Was ist LEADER?

LEADER ist eine gemeinschaftliche Initiative der Europäischen Union. Kofinanziert durch EU, Bund und Länder werden seit 1991 innovative Projekte gefördert, welche ländliche Regionen auf dem Weg zur eigenständigen Entwicklung unterstützen. Als Bestandteil des EU-Programms für Ländliche Entwicklung unterstützt LEADER Kooperationen und Aktivitäten zur Stärkung des ländlichen Lebensraums, zur Förderung der regionalen Wirtschaft und Aufwertung der Lebensqualität.

LEADER ist regional organisiert, auf der Mühlviertler Alm setzt das Management im Almbüro die gemeinsam mit der Bevölkerung erarbeitete „Lokale Entwicklungsstrategie 2020“ um. Es unterstützt regionale AkteurInnen und ProjektträgerInnen bei der Planung und Umsetzung von Maßnahmen u.a. in den **Bereichen Land- und Forstwirtschaft, Tourismus, Soziales, Gewerbe, Kultur, Dorfentwicklung, Naturschutz, Generationen, Jugend und Bildung.**

LEADER ist ein Instrument zur Stärkung der regionalen Identität und des Bewusstsein für Regionalität, zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit einer Region sowie zur Sicherung und Attraktivierung von Arbeiten, Wohnen und Leben in den ländlichen Regionen Europas.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



Fopa-Club: Benefizkonzert ein voller Erfolg!

Das Benefizkonzert des **Fopa-Club** St. Georgen am Walde zu Gunsten der St. Anna Kinderkrebsforschung war auch dieses Mal wieder ein voller Erfolg! Beim ersten Konzert unter dem neu formierten Vorstand mit Obmann Roland Haneder konnten € 7.500,- an die Leiterin des Spendenbüros Frau Mag. Andrea Prantl überreicht werden. Dabei stellten sich Die Edlseer, Die Wahnsinns3, Die 3 Zünftigen und Moderator Erich Fürst in den Dienst der guten Sache.



„Ich bin echt überwältigt von der Spendenbereitschaft aller Firmen und Privatpersonen und möchte mich auch bei allen Musikgruppen und allen freiwilligen Helfern recht herzlich bedanken.“, so Roland Haneder, Obmann des Fopa-Club.



ALM - KISTERL

Wir können derzeit mit Abholstellen in Bad Zell, Kaltenberg, Königswiesen und Unterweißenbach Ihre Wege zum Almkisterl verkürzen. Nutzen Sie die Gelegenheit, regional – genial einzukaufen! www.almkisterl.at

Babysitterbörse der Mühlviertler Alm



Ursprung der Lebensfreude

Informieren Sie sich auf www.babysitterboerse-mvalm.jimdo.com und gönnen Sie sich die eine oder andere „kinderfreie“ Stunde.

Ihre Kinder sind bestimmt in besten Händen – die professionell ausgebildeten, zertifizierten BabysitterInnen freuen sich, wenn Sie ihnen ihr Vertrauen schenken!

P.S.: Für bereits anderorts ausgebildete BabysitterInnen besteht jederzeit die Möglichkeit, sich in die Börse eintragen zu lassen.

Kontakt: Julia Schmalzer, ☎ (0680) 3233162
babysitterboerse-mvalm@gmx.at

Radionest Mühlviertler Alm Eigenes Radiostudio für die Alm-Gemeinden

In Weitersfelden werden aktuell Räumlichkeiten für das „Tu was OTELO Mühlviertler Alm“ adaptiert. OTELO steht für Offenes Technologielabor. Neben anderen Angeboten wird es auch ein Außenstudio vom Freien Radio Freistadt beherbergen.



Allen Bürgern wird die Möglichkeit zum Senden gegeben. **Studio, Sendezeit und Aufnahmegeräte stellen wir kostenlos zur Verfügung.** Wir bieten Kurse an, in denen das

nötige Wissen vermittelt wird, wir helfen bei der Entwicklung und kümmern uns um die Bewerbung des Radios, um die Sendeanlagen und unterstützen auch Außenstudios (die Radionester). In Weitersfelden ist ein Studio im Entstehen, integriert im „**Tu was OTELO Mühlviertler Alm**“. Von dort kann direkt und live ins Freie Radio Freistadt gesendet werden.

Einladung zum Mitmachen

Ein **kostenloses** Angebot für Vereine und Radiointeressierte.

Alle Menschen aus der Region Mühlviertler Alm, einzeln und in Gruppen, sind herzlich eingeladen, selbst Programm zu gestalten. Ob wöchentlich oder monatlich oder auch nur ab und zu.

Hier ein kleiner Ausschnitt aus dem Programm: **Sendungen von Vereinen und Organisationen Schulen gestalten regelmäßig Sendungen mehr als 20 Musiksendungen** zu verschiedensten Genres

Themenbezogene Sendungen wie „Altes und Neues aus dem Mühlviertel“

Informationssendungen, die Projekte und Veranstaltungen in der Region vorstellen

Wissensprogramme, wo fachkundige Personen ihr Wissen im Radio teilen.

Schreibbegeisterte haben ebenfalls das Freie Radio Freistadt für sich entdeckt

Wie und wo kann man das Programm vom Freien Radio Freistadt hören?

Über Antenne: Frequenzen: 107.1 MHz, 103.1 MHz, 88.4 MHz (Frequenz für die Region Mühlviertler Alm) und via **Internet-Livestream**.

Audio-Archiv: Die produzierten Sendungen können auch ins Audio-Archiv der österreichischen Freien Radios eingespielt werden und sind dann dort jederzeit abrufbar. Außerdem werden Sendungen von überregionalem Interesse auch gern von anderen Radios in Österreich übernommen: <http://cba.fro.at/>

Wie kann ich eine Sendung im Radionest Mühlviertler Alm gestalten?

Kontaktaufnahme mit:

Tu was OTELO Mühlviertler Alm: Theresa Schachinger, theresa@jugendtankstelle.at

Mühlviertler Alm: GF Klaus Preining, ☎ (07956) 7304, office@muehlviertleralm.at

Freies Radio Freistadt: Harald Freudenthaler ☎ (0699) 12385268, harald.freudenthaler@frf.at

Abfallkalender 2016

Sammeltag: Freitag
Intervall: 6-wöchentlich

22. Jänner	19. August
04. März	30. September
15. April	11. November
27. Mai	23. Dezember
08. Juli	



ACHTUNG! Die Müllsäcke dürfen erst am Vortag hinausgestellt bzw. zur Sammelstelle gebracht werden. Auf oder neben den Mülltonnen gelagerte Müllsäcke, die nicht vom Gemeindeamt ausgegeben wurden, werden von der Abfallabfuhr nicht mitgenommen!

Mobile Problemstoffsammlung

(die Gebühr ist in der Müllabfuhrgebühr inbegriffen)

Sammeltag:	Freitag, 13.00 - 18.00 Uhr	
15. Jänner	03. Juni	23. September
12. Februar	01. Juli	21. Oktober
11. März	29. Juli	18. November
08. April	26. August	16. Dezember
06. Mai		

Sammelplatz: Bauhoflagerplatz Greinerstraße

Die Abgabe ist nur während der Öffnungszeiten und im Beisein eines Bauhofmitarbeiters möglich!

Notar - Amtstage

von Mag. Roland Strohofer, 4360 Grein, Kreuznerstraße 6, ☎ (07268) 7010

von 9.30 bis 11.00 Uhr
im Marktgemeindeamt (jeweils Dienstag)

26. Jänner	19. April	Juli kein Amtstag!	11. Oktober
23. Februar	24. Mai	August kein Amtstag!	15. November
15. März	21. Juni	13. September	13. Dezember

Alle Termine finden Sie auch auf der *Gemeinde-Homepage* unter www.st.georgen.at und auf der *Digitalen Amtstafel* im Foyer der Marktgemeinde.